

Leben im Haus



Gemeinschafts-Terrassen 1
an den schönsten Orten am Haus laden alle zum Frisch(-Wiener)-Luft-Schnappen ein.

Kommunikative Brücken 2
Luftige Brücken verbinden die drei eigenständigen Gebäude, lassen Blicke nach außen (Park, Schule) und in Richtung Nachbarschaftsplatz zu. Sie sind Ort der flüchtigen Begegnung und Platz für einen kurzen Tratsch.

Plusraum 3
An den Erschließungen gelegen, bieten die Plusräume - quasi vor der Wohnungstür - flexibel nutzbare Flächen an. Sei es als temporäres Homeoffice, als Ort zum Lernen mit Kindern oder zum Spielen.

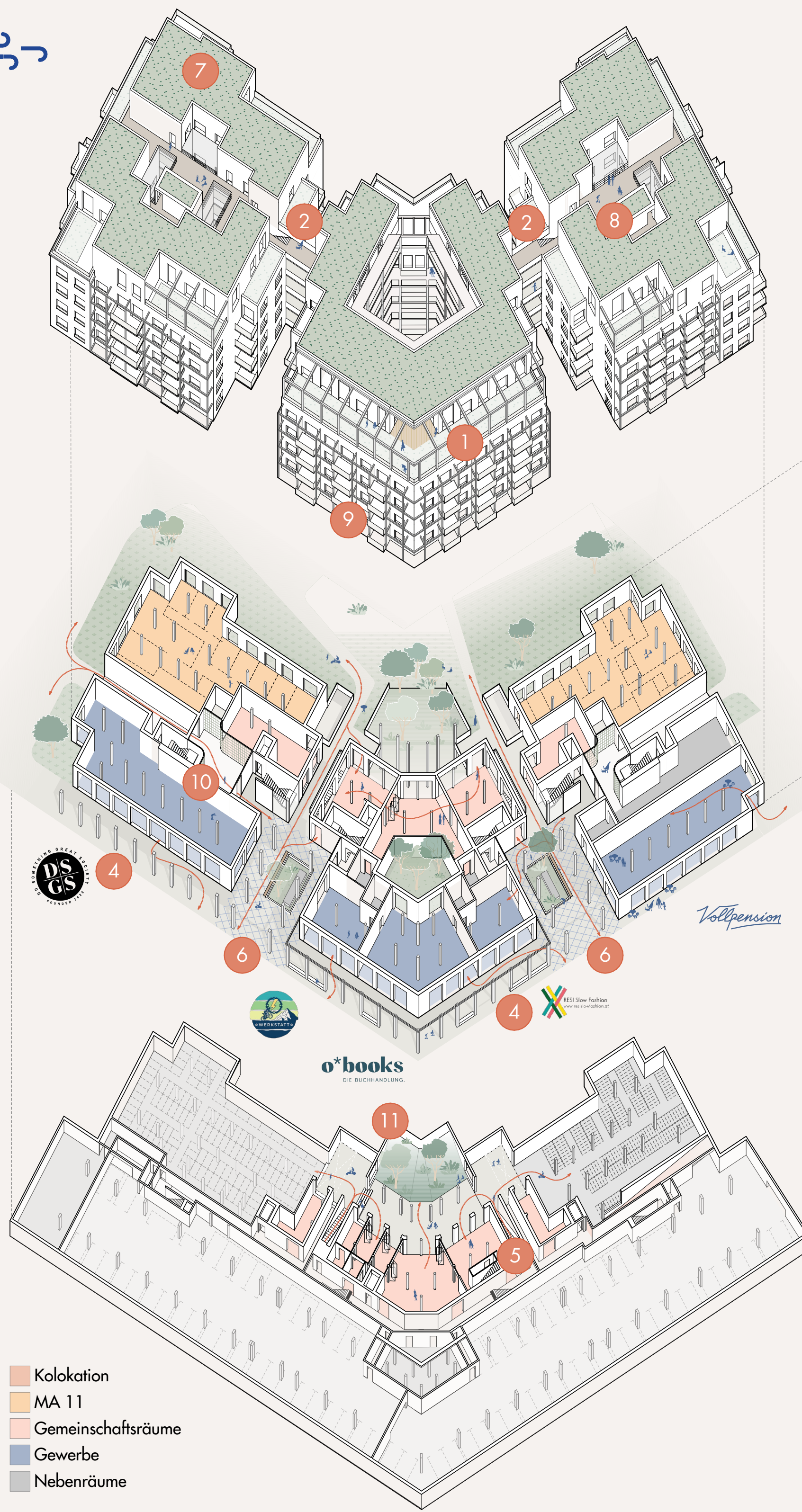


Arcaden 4
über Eck erweitert bieten schattige, kühle Wege und Erweiterungsflächen einer vielfältigen urbanen Erdgeschosszone.

Werkstatt der guten Nachbarschaft 5
Die Werkstatt öffnet sich - ganz nach der Vision der Wohnprojekt-Bewohner*innen - regelmäßig mit Angeboten für die Nachbarschaft.



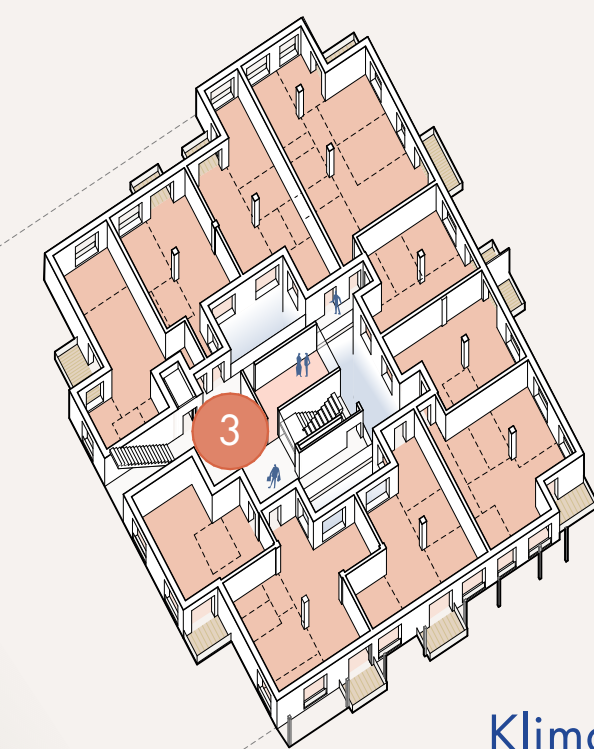
Entréeplätze 6
markieren die Hauseingänge und bieten schattige Treffpunkte unter Kirschbäumen.



- Kolokation
- MA 11
- Gemeinschaftsräume
- Gewerbe
- Nebenräume



Vertical Loft 7
Die Wohnungen im Staffelgeschoß werden mit überhöhter Raumhöhe und zusätzlicher Galerieebene angeboten - ein guter Rückzugsort zum Arbeiten, Schlafen oder Entspannen. Die großzügige Raumhöhe puffert auch sommerliche Überhitzung.



Dachlandschaft 8
Die Wohnungen im Staffelgeschoß gruppieren sich um einen offenen Dachpatio. Den Sessel vor die Türe stellen, ein kurzes Plauscherl oder einfach die Abendsonne genießen.

Klimakleid 9
Das vorgelagerte Klimakleid ermöglicht eine außenliegende Verschattung mit Abstand zur Fassade. Der Zwischenbereich wird als privater Freiraum angeboten. Die vertikale Begrünung schafft zusätzliche Beschattung und gibt Privatheit.

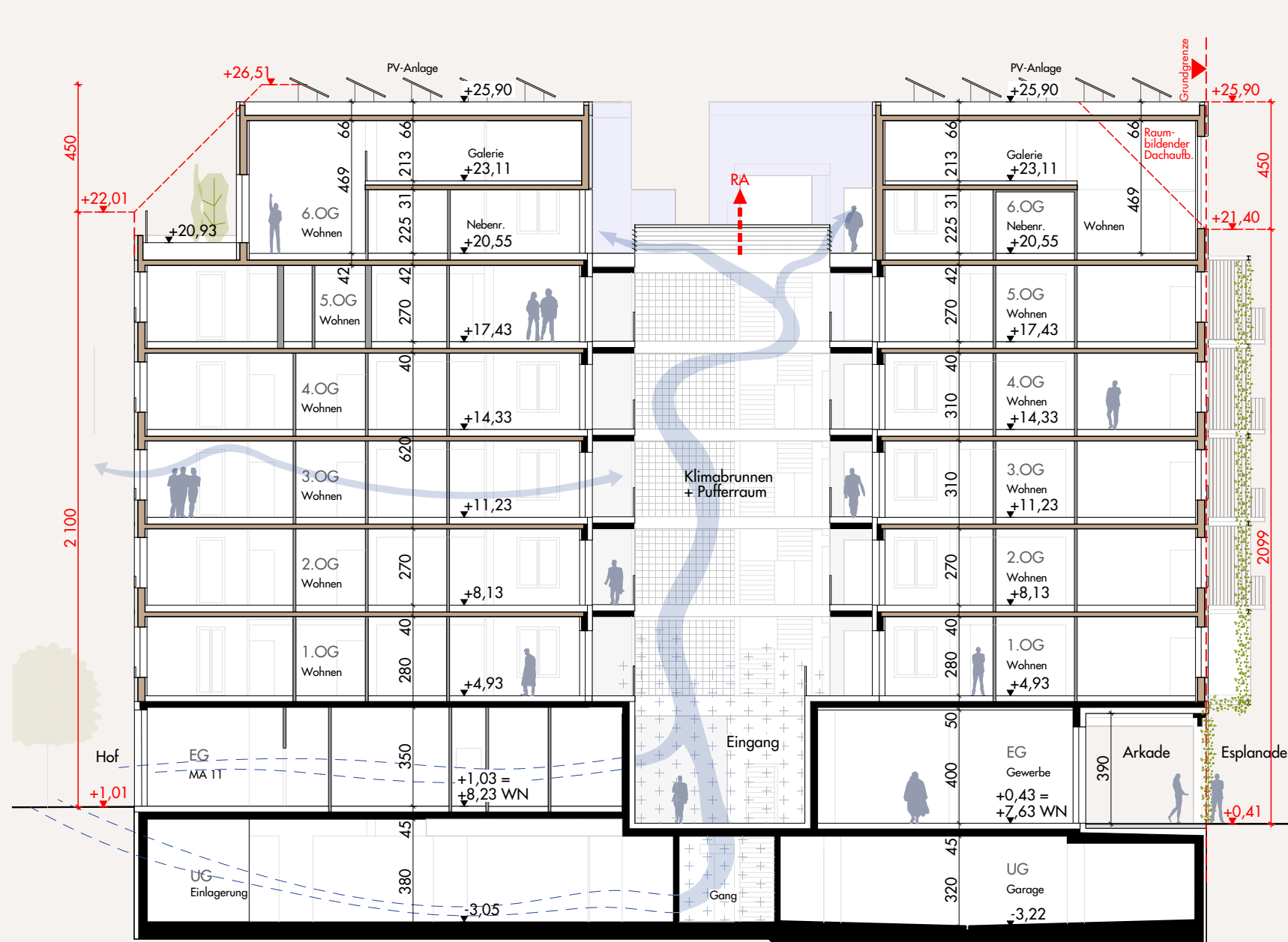
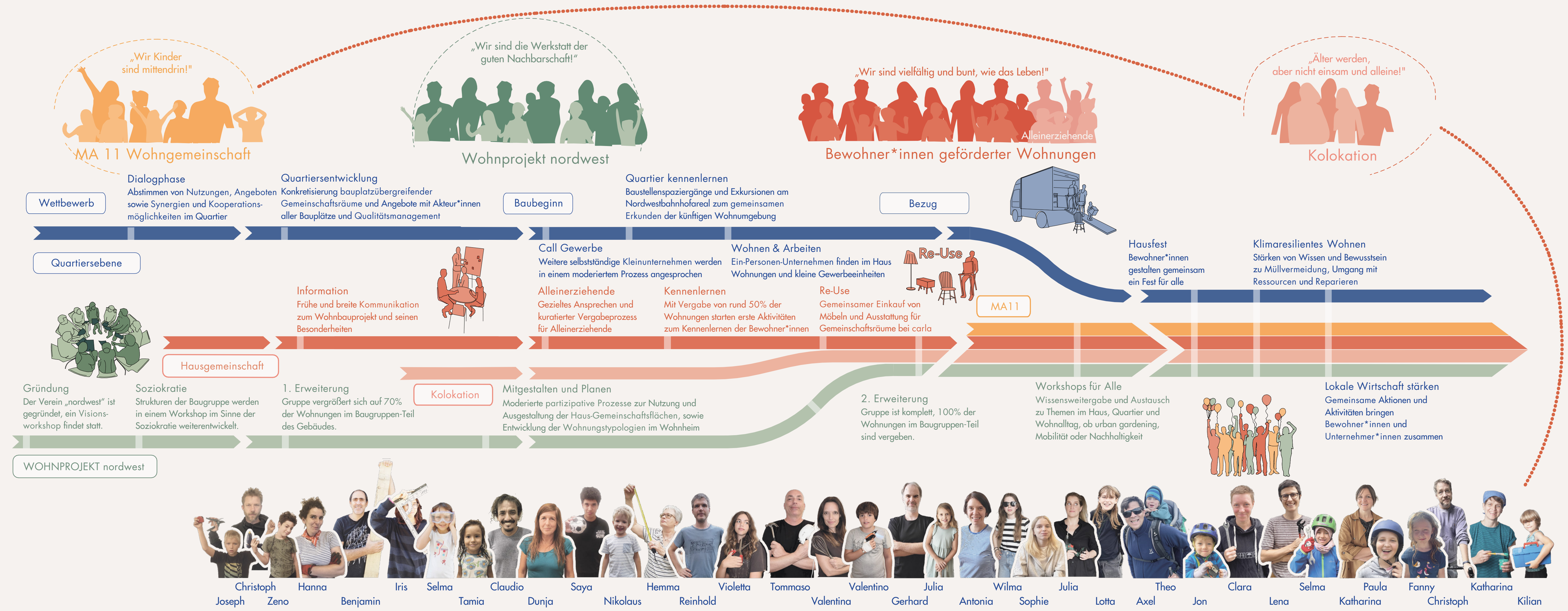


Eingangsfoyers 10
Die Klimabrinnen werden als vertikale Luft- und zenitale Lichtkörper bis in die Foyers geführt: gebaute Klimawandelanpassung als Raumerlebnis im Alltag!

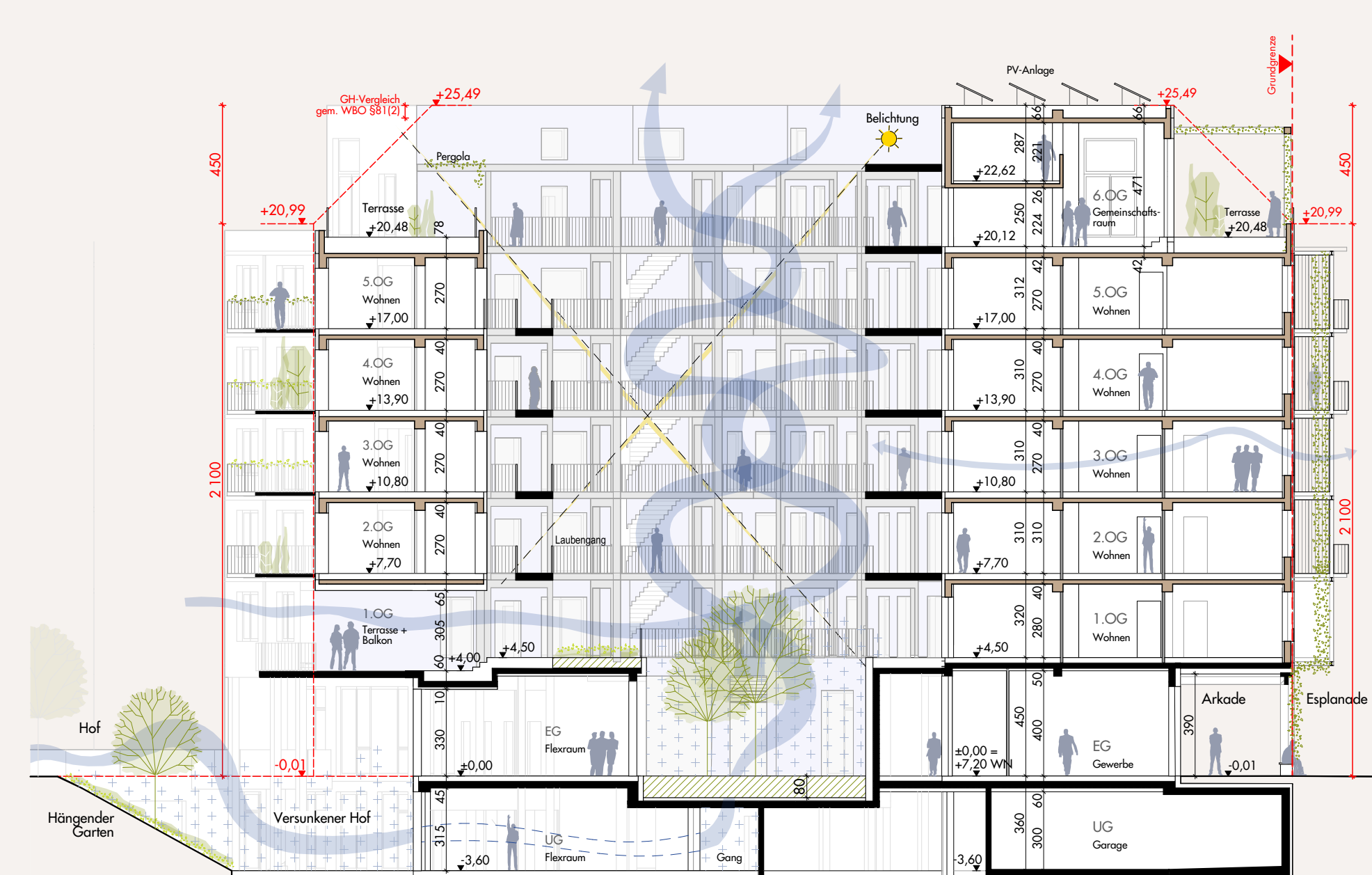
Versunkener Hof 11
Die tiefer liegenden Gemeinschaftsräume werden über einen hängenden Garten mit dem übergeordneten Freiraum verbunden. So werden wertvolle, natürlich belichtete und belüftete Flächen ohne zusätzliche Versiegelung geschaffen.



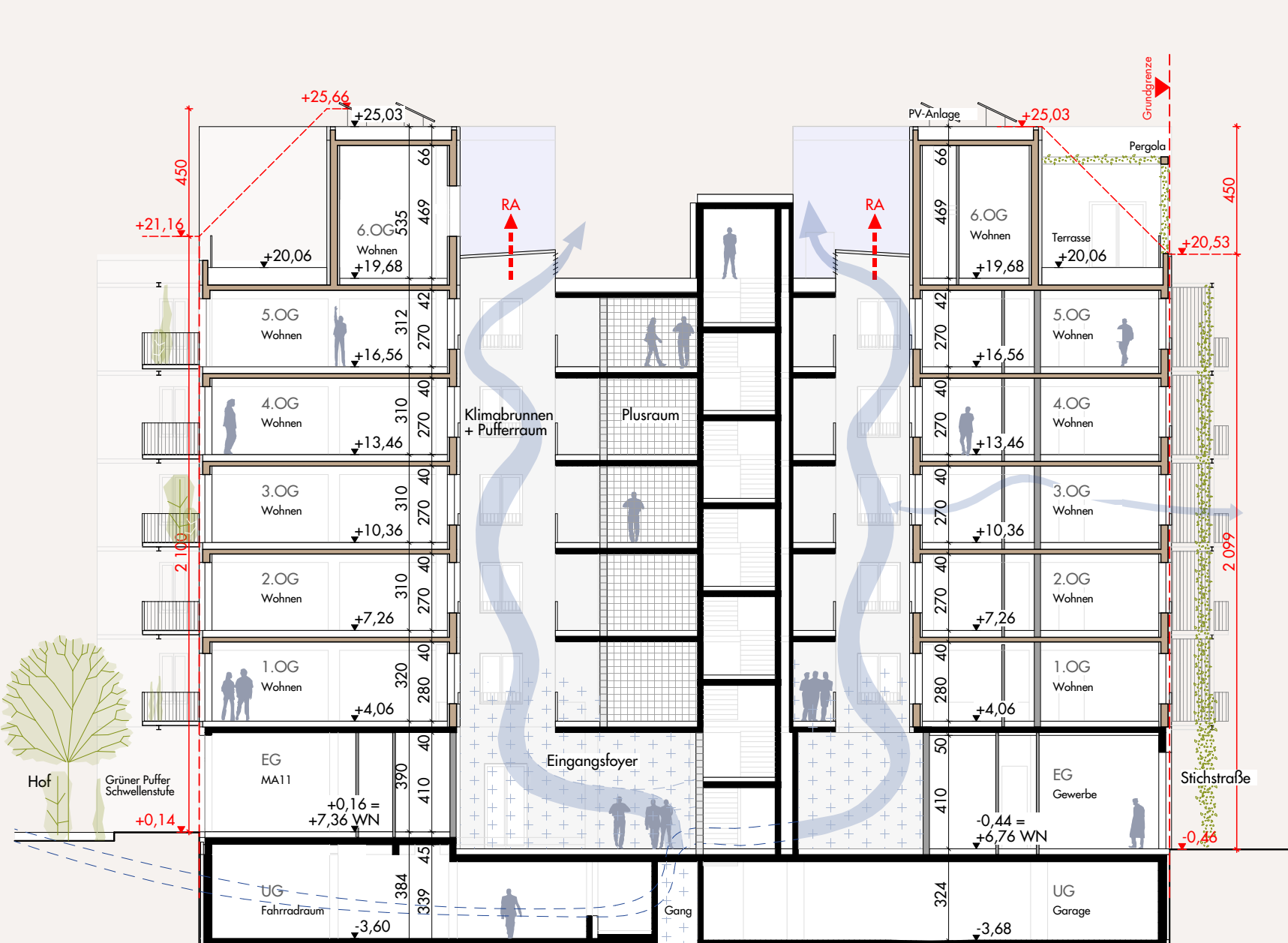
Soziale Nachhaltigkeit



Schnitt Baukörper 1 1:200



Schnitt Baukörper 2 1:200



Schnitt Baukörper 3 1:200